

Themenveranstaltung III

Wir teilen das Dokument miteinander

Das Dokument „Christliche Zeugnis in einer multireligiösen Welt“ (siehe Seite 4 ff) beschränkt sich auf nur 1500 Worte. Unter den Überschriften Grundlagen, Prinzipien und Empfehlungen werden Gedanken zu einem respektvollen Zeugnis gegenüber Anders- und Nichtgläubigen behandelt. Dieser gesamte Text, einschließlich der genannten Bibelstellen, kann meditierend betrachtet werden. Diese Methodik folgt „Bibel teilen in sieben Schritten“. Dazu können Sie zwischen zwei didaktischen Vorschlägen wählen. Dauer je ca. 1 Std. 45 Min. plus liturgischer Rahmen 15 Min.

Vorschlag a)

Lesen Sie gemeinsam das Dokument.

Oder:

Vorschlag b)

Je eine Gruppe liest „Grundlagen“, „Prinzipien“ und „Empfehlungen“. Danach treffen sich die Gruppen zum Austausch und berichten nacheinander „Das ist uns wichtig geworden“.

1. Begrüßen

Wir werden uns bewusst, dass der Herr in unserer Mitte ist. Wer möchte dies in einem Gebet zum Ausdruck bringen?

2. Lesen

Wir lesen das Dokument.

2a) Lesen Sie gemeinsam das komplette Dokument.

Oder

2b) Je eine Gruppe liest „Grundlagen“, „Prinzipien“ und „Empfehlungen“. Wer möchte anfangen, vorzulesen? Danach treffen sich die Gruppen zum Austausch und berichten nacheinander „Das ist uns wichtig geworden“.

3. Verweilen

Wir suchen nun Worte oder kurze Sätze aus dem Text und sprechen sie mehrmals laut und betrachtend aus.

Dazwischen legen wir kurze Pausen des Nachdenkens ein. Zum Schluss möglich: Wer möchte den Text noch einmal im Zusammenhang vorlesen?

4. Schweigen

Nun werden wir für 3 Minuten still und lassen in der Stille den Text zu uns sprechen.

5. Sich mitteilen

Wir tauschen uns darüber aus, was uns im Herzen berührt hat. Welches Wort hat uns persönlich angesprochen? Jede/r spricht von sich in der ersten Person. Es geht um Austausch. Darum keine Diskussion. Kein Vortrag.

6. Handeln

Wir sprechen jetzt über eine Aufgabe, die sich uns zeigt und der wir uns stellen wollen. Christus handelt durch uns in dieser Welt, wenn/weil ... Wir nennen Beispiele.

- Wozu sind wir konkret gesandt?
- Was ist meine persönliche Aufgabe?
- Was ist die Aufgabe der Gemeinde

7. Beten

Wir beten miteinander. Wer möchte jetzt ein freies Gebet sprechen? Danach:

Wir schließen mit einem Lied, das alle auswendig können.